

MS-SPIEL ASKÖ BRUCK vs UNION SUBEN

Sonntag, 11. Juni 2017, 14:00/16:00 Uhr, in Bruck

(Ergebnisse HIER IMMER ÜBERALL aus unserer Sicht, egal, ob auswärts oder daheim gespielt wurde!)

MATCHSPONSOR:



KM: 1:5 (0:2), Tor: 1:5 - Hodza Jimmy (89.)

Gegentore in der 32.,36.,55.,76.,84.

RESI: 1:2 (0:1), Tor: 1:1 - Mayr Lukas (52.)

Gegentore in der 17.,60.(Elfer)

Schiedsrichter:

Agic Mustafa

Vor dem Spiel:

Gespernte (S), verletzte (V), kranke (K) oder aus privaten Gründen (P) verhinderte Spieler:
Egger (P), Hasanovic (V), Lackenberger (K), Lehner W. (P), Nowotny (P), Schiller (V),
Standhartinger (K), Witzeneder (V)

Langzeitverletzte:

Langmayr (Innenband-, und Meniskusriss), Humer G. (Bänderrisse im Knie)

Aufstellung KM:

Trainer:

Gernot Höretzeder

Startelf :

Sallaberger , **Hochmair**

Ersatz :

Freilinger F., Sonnleitner, Lehner-D., Mayr

Spielbericht KM:

Zur Situation: Zum Abschluss dieser Spielsaison hatten wir die im Frühjahr gut aufspielenden Subener bei uns in Bruck zu Gast, gegen die wir im Hinspiel auswärts gar nicht gut ausgesehen haben, wobei "da oben" die erste Hälfte auch noch in Ordnung war - danach haben wir dort etwas Auflösungserscheinungen an den Tag gelegt. Dies wollten wir natürlich bei diesem letzten Spiel der Saison ausbessern - leider blieb das ganze eher beim Versuch... Wobei wir an diesem Tag erneut mit einigen Umstellungen zu kämpfen hatten, da u.a. Lacki krank war und Woifi wiederum beruflich verhindert war... Diese ständigen Startelf-Wechsel und die dadurch auch erzwungenen Positions-Wechsel sind für unser Spiel natürlich nicht gerade zuträglich...

1. Hälfte / 2. Hälfte: **Alle relevanten Spielszenen wurden auf Video festgehalten:**

BRUCKER [LIGAPORTAL-TV !](#)

Fazit: Am Ende steht nun dieses 1:5 in den Ergebnislisten, welches irgendwie ein Spiegelbild der gesamten Saison darstellt. Denn bis zu diesem Doppelschlag nach einer halben Stunde war unser Spiel schon schwer in Ordnung, und wir hätten durchaus auch in Führung gehen können. Haben wir aber nicht getan, und wir haben uns durch eigentlich schon wieder verheerende, individuelle Fehler vorm ersten und auch vorm zweiten Gegentreffer unser eigentlich gutes Spiel innerhalb weniger Minuten zunichte gemacht. Mangelnde Chancenauswertung in offenen Phasen des Spiels einerseits, und doch krasse individuelle Fehler im Abwehrverhalten andererseits haben die erste Hälfte dieses Spiels geprägt - und eigentlich auch die gesamte Saison... Dass man dann, nach schweren Patzern, sich wieder zurückkämpft, und wieder ins Spiel kommt, Spiele dann vielleicht sogar noch drehen kann, funktioniert halt nur in den wenigsten Fällen - siehe Vichtenstein. Ansonsten bleiben solche Aufbäumungsversuche zumeist beim Versuch. Und wenn sich man dann wie an diesem Tag gegen Suben, wenn's "eigentlich um nix mehr geht", und wenn's sommerliche Temperaturen hat, nicht überwindet,

folgt eben so eine zweite Halbzeit, wie wir sie gezeigt haben.... Klar hätte sich JEDER als letztes Spiel von unserem Coach, dem ich auch auf diesem Wege nochmal alles Gute für die Zukunft wünschen möchte, ein anderes vorgestellt. Doch so wie auch die Saison verlaufen ist, ist auch dieses Spiel verlaufen: Eigentlich gut bis sehr gut begonnen, um sich dann mit krassen Aussetzern selbst aus dem Spiel bzw. der Saison zu nehmen... Aber so bitter ist der Fußball eben manchmal....

(Freilinger Fredi)

Aufstellung RESI:

Trainer:

Freilinger Fredi

Startelf

:

Boubenicek,

Humer M.

Ersatz

:

Aichinger, Lederer, Vrenicu, Bayani

Spielbericht RESI:

Zur Situation: Das munter Halbe-Startelf-Austauschen, welches wir im Frühjahr in der Resi fast immer machen mussten, fand auch beim letzten Spiel der Saison ihre Fortsetzung. Insofern ist es natürlich schwierig, irgendwo eine spielerische Linie aufs Feld zu bringen, was uns dann auch bei diesem Match knapp aber doch ohne Punkte dastehen hat lassen...

1. Hälfte / 2. Hälfte: Auch in der Resi lässt sich festhalten, dass dieses Match die abgelaufene

Saison eigentlich ganz gut repräsentiert. Denn auch gegen Suben war's kämpferisch schwer in Ordnung, spielerisch ausbaufähig. Und auch in diesem Match konnten wir eigentlich gut mitspielen, haben uns aber durch Unkonzentriertheiten und somit blöden Gegentreffern das Leben selbst schwer gemacht - siehe das 0:1 aus einem Freistoß an diesem Tag, wo wir nicht nachgesetzt haben. Oder das dann spielentscheidende Elfer-Doppelpack nach der Pause, als Sebi den ersten Elfer halten kann, um dann aber beim Versuch, den Abpraller zu klären, gleich wieder einen Elfer zu verursachen, wobei ich hier nicht sagen würde, dass es an Unkonzentriertheit lag, sondern das ist einfach blöd gelaufen... Wobei: Zwei Elfer in einer Minute bekommt man auch nicht auf jedem Platz... Gut, andererseits ging dem Fleisch beim Ausgleich aus einem Eckball - Kopfball ein "kleiner" Schupser voraus, sodass der zweite Elfer dann - so hart er auch war - irgendwo auch gerechtfertigt war....

Fazit: Aber diese knappe Niederlage zum Abschluss spiegelt eben die Saison ganz gut wieder: Zumeist war man dran, das letzte Bisschen hat aber oft gefehlt, um dann auch knappe Spiele noch für sich entscheiden zu können. Aber wie auch in den Vorwochen an dieser Stelle geschrieben: Bleiben wir von der Einstellung her so dran wie in den letzten Matches, werden sich auch die spielerischen Elemente wieder vermehrt zeigen, und wir können dann den Blick sicherlich eher nach oben als nach unten richten...

(Freilinger Fredi)

